

KAUFHALLE WIRD KUNSTHALLE

KUNSTHALLE am Hamburger Platz

HYBRID OBJECT. EASTERN PROMISES

Internationales Ausstellungsprojekt
vom 1. - 22. Februar 2012

weißensee

kunsthochschule berlin

Liebe KUNSTHALLEN-Freunde,

im Februar ist das internationale Ausstellungsprojekt HYBRID OBJECT. EASTERN PROMISES. Art associations and activities in South Eastern Europe in der Kunsthalle zu Gast.

Das Projekt kombiniert eine Woche der künstlerischen Arbeit in Form eines "Offenen Ateliers", ein "Bio-Happening", ein Workshop für Studierende, ein „Pecha-Kucha-Event“, in dem die TeilnehmerInnen ihre Orte und Positionen vorstellen und diskutieren, sowie eine abschließende Ausstellung.

Die künstlerischen Beiträge der Ausstellung entstehen vor Ort und untersuchen das Thema aus verschiedenen Blickwinkeln: von kooperativen Strategien, Improvisation bis zur Ironie. Ein slawisches Sprichwort sagt: "Obećanje ludom radovanje" – Versprechen machen den Narren glücklich.

Silvia Lorenz &
das KUNSTHALLEN-Team

Kunsthalle am Hamburger Platz, Gustav-Adolf-Straße 140, 13086 Berlin

Ein Ausstellungsprojekt in Zusammenarbeit mit Ateliergemeinschaft Milchhof e.V. und
Institut für Kunst im Kontext, UdK Berlin



Universität der Künste Berlin

milchhof

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

EASTERN PROMISES. AUSSTELLUNG

Offenes Atelier
KUNSTHALLE am Hamburger Platz
1. - 11. Februar 2013

Eröffnung der Ausstellung
Eastern Promises
Di., 12. Februar 2013, 19 Uhr

Ausstellungsdauer
13. - 22. Februar 2013
Mo. bis Sa., 14-19 Uhr

“Eastern Promises” ist ein internationales Ausstellungsprojekt aus der Reihe “Hybrid Object”, die seit 2010 von dem serbisch-slowenischen Bildhauer Veljko Zejak in Zusammenarbeit mit verschiedenen Institutionen, KuratorInnen und TeilnehmerInnen durchgeführt wird. Für “Eastern Promises” versammeln sich in Berlin KünstlerInnen aus Ost- und Südosteuropa, die zugleich in selbstorganisierten Ausstellungsräumen und Künstlerkooperativen arbeiten.

mit: Radoš Antonijević, Erik Alalooga, Marc Haselbach, Aleksandar Jestrović Jamesdin, Silvia Lorenz, Marina Marković, Tanel Saar, Darko Stojkov, Selman Trtovac, M.I. Kamenoff, Ana Zejak, Veljko Zejak und Gästen



Marina Markovic & Boris Sribar, AZIL, 2013

RAKIA CONNECTING PEOPLE. BIO - HAPPENING

Bio - Happening am Montag, 4. Februar 2013, 19 -22 Uhr
KUNSTHALLE am Hamburger Platz

Happening von Aleksandar Jestrović Jamesdin, Institut Kunst im Kontext - UdK Berlin, mit den teilnehmenden KünstlerInnen und Gästen.

Verkostung, u.a. von selbstgebranntem Rakia aus Serbien mit kurzer Präsentation eines einheimischen Schnaps-Produzenten als spoken word performance (Rakia-Verkostung nur mit Gutscheinen).

Parallel VJ/DJ Improvisation: Ex-Ju Rock Pop New Wave Hip Hop Punk, no Balkan Beat no Folk

GO SOUTH/EAST. WORKSHOP

KUNSTHALLE am Hamburger Platz
Fr., 8. Februar 2013, 11-15 Uhr

für Studierende
bitte eigene Portfolios und Skizzenmaterial mitbringen
in engl. und dt. Sprache, Moderation: Silvia Lorenz

Selman Trtovac (Belgrad/ Serbien) stellt Struktur und Motivation von Treci Beograd vor, einem Künstlerkollektiv und Veranstaltungsort, am Stadtrand Belgrads, dessen spiritus rector er ist. Treci Beograd verbindet als interdisziplinäres Kollektiv Professoren, ehemalige Studenten und freie Künstler.

Trtovac lädt Berliner Studierende als zukünftige Artists-in-Residence ein, vor Ort Arbeiten zu entwickeln und sich mit der speziellen Situation auseinanderzusetzen. <http://www.trecibeograd.com/en>

Veljko Zejak (Ljubljana/ Slowenien) berichtet über die von ihm initiierte Hybrid-Object-Ausstellungsreihe, die als selbstorganisiertes, internationales Ausstellungsprojekt ein Netzwerk bildender KünstlerInnen verschiedener Generationen und Länder zusammenführt.

Er lädt Studierende der Kunsthochschule Berlin Weißensee ein, am nächsten Ausstellungsort teilzunehmen. Im Gespräch ist z.B. Sarajevo/ Bosnien Herzegowina. Darüber hinaus stellt er sein neues bildhauerisches Projekt mit Gefangenen der Stadt Ljubljana vor. **Auch hier kann ein/e Student/in als Mitarbeiter/in hinzukommen.**
<http://zejak.wordpress.com/> und <http://hybridobject.wordpress.com/>

Darko Stojkov (Belgrad/ Serbien) spricht über zwei Off-Spaces, deren Leiter bzw. Mitarbeiter er ist: MOBA in Banatska Dubica heißt in der Sprache der lokalen Bauern soviel wie freiwillige Arbeit und Unterstützung. MOBA weitet diesen Begriff auf Mode und Kunst aus, und hat seit seiner Gründung 2008 über 60 Künstler aus Griechenland, Finnland und Deutschland zur Arbeit angeregt. **Stojkov lädt an beide Orte zur Mitarbeit ein!**
<http://ekspedicijainexfilm.blogspot.de/>

Tanel Saar & Erik Alalooga (Art Container Tallinn/ Estland) stellen Art Container vor, der als gemeinsames Atelier und Ausstellungsraum der Kulturfabrik Polymer in Tallinn funktioniert. An dem interdisziplinären Veranstaltungsort finden regelmäßig Ausstellungen, Workshops, Lesungen, Video Screenings und Konzerte statt.
<http://www.artcontainer.ee>

PECHA KUCHA EVENT

KUNSTHALLE am Hamburger Platz
Fr., 8. Februar 2013, 16-19 Uhr

10 Vorträge á 6:40min (begleitet von je 20 Bildern)
mit allen TeilnehmerInnen der Ausstellung, Gästen und anschließender Diskussion

Veljko Zejak:	Hybrid Object – internationales Ausstellungsprojekt, Jabuka Art Colony Slowenien
Marina Marković:	Projekt "AZIL" 2013 (mit Boris Sribar), Serbien
Selman Trtovac:	Treci Beograd/Belgrad, TRIBE – Netzwerk Südosteuropa
Rados Antonijević:	Bildhauerei an der Kunstakademie Belgrad
Erik Alalooga & Tanel Saar:	Container Art Gallery, Tallinn/Estland
Darko Stojkov:	MOBA/ Banatska Dubica und INEX Film, Belgrad
Jelena Fuzinato & Vera Galesev:	Projekte im Rahmen von „Kunst im Kontext“, UdK Berlin
Aleksandar Jestrović Jamesdin:	Integrationskurs in Berlin oder "Wie ich ein Deutscher werde..."
Marc Haselbach:	Milchhof Ateliergemeinschaft und Milchhof Pavillon, Berlin
M.I. Kamenoff:	Schaltkreis, 4rtbox, Berlin

(Änderungen vorbehalten)